Ursula Kuhn

WENDEPUNKT-KOMPASS

30 REFLEXIONSFRAGEN

BERUFLICH • PERSÖNLICH • INNERLICH

Dein Einstieg in die WENDEPUNKT-Methode



ursulakuhn-wendepunkt.com

WILLKOMMEN AN DEINEM WENDEPUNKT

Du spürst es vielleicht schon länger. Da ist mehr in dir. Mehr Tiefe. Mehr Wahrnehmung. Mehr von dem, was wirklich zu dir gehört und gelebt werden möchte.

Die Frage ist nicht mehr nur, **ob** sich etwas verändern darf. Die Frage ist: **Was genau zeigt sich – und wohin möchtest du von hier aus weitergehen?**

Vielleicht betrifft es deinen Beruf. Vielleicht dein persönliches Leben. Vielleicht spürst du eine Veränderung zunächst nur innerlich, ohne sie schon genau benennen zu können.

Der WENDEPUNKT-KOMPASS lädt dich ein, zunächst innezuhalten und deinen Standort zu bestimmen: **beruflich, persönlich und innerlich.**

Dabei geht es nicht darum, möglichst schnell eine Lösung zu finden. Es geht darum, genauer hinzusehen, Zusammenhänge wahrzunehmen und herauszufinden, was für dich heute wirklich stimmig ist.

Dein Einstieg in die WENDEPUNKT-Methode

Der Kompass ist der erste Schritt der WENDEPUNKT-Methode. Mit deinen Antworten beginnst du zu **ERKENNEN**, was sich in deinem Leben gerade zeigt.

Von dort führt die Methode weiter:

ERKENNEN → VERSTEHEN → AUSRICHTEN → VERÄNDERN

Du arbeitest dabei mit deinen eigenen Erfahrungen, Gedanken und Wahrnehmungen. Die Methode gibt dir keine fertige Antwort vor. Sie unterstützt dich dabei, deine eigene zu entwickeln.

DEIN WEG DURCH DEN KOMPASS

ANKOMMEN 04

Was beschäftigt mich gerade?

BERUFLICH 06

Meine Aufgaben. Meine Erwartungen. Mein Weg.

PERSÖNLICH 08

Meine Bedürfnisse. Meine Grenzen. Mein Leben.

INNERLICH 10

Meine Muster. Meine Wahrnehmung. Meine Ausrichtung.

ERKENNEN 12

Was zeigt sich?

VERSTEHEN 17

Was steckt dahinter?

AUSRICHTEN 19

Was passt wirklich zu mir?

VERÄNDERN 21

Was möchte ich konkret in Bewegung bringen?

NACH SIEBEN TAGEN 24

Was hat sich verändert oder gezeigt?

Was trägst du gerade?

Was, wenn nicht alles, was du trägst, zu dir gehört?

Vielleicht hast du diesen Satz auf meinem Banner oder auf meiner Website gelesen. Er lädt dich ein, auf das zu schauen, was du im Alltag übernimmst: Aufgaben, Erwartungen und Verantwortung, aber auch Gedanken darüber, wie du sein solltest.

Dieser Kompass hilft dir, deine aktuelle Situation genauer zu betrachten. Was ist dir selbst wichtig? Was passt noch zu dir? Und wo möchtest du etwas anders gestalten?

Nicht jede Belastung kommt von anderen. Auch eigene Wünsche, Entscheidungen und notwendige Verpflichtungen gehören zu deinem Leben. Es geht darum, bewusst zu unterscheiden und einen Umgang damit zu finden, der für dich tragbar ist.

Beruflich

Welche Aufgaben und Erwartungen prägen meinen beruflichen Weg?

Persönlich

Wie viel Raum haben meine Bedürfnisse, Beziehungen und Grenzen?

Innerlich

Welche inneren Regeln helfen mir, und welche möchte ich hinterfragen?

Du musst heute nichts beweisen und keine endgültige Antwort finden. Du darfst wahrnehmen, was gerade da ist, und mit einem kleinen Schritt beginnen.

Ich wünsche dir einen ehrlichen und freundlichen Blick auf dich.
Ursula Kuhn

SO NUTZT DU DEN KOMPASS

In deinem Tempo.

Nimm dir etwa 30 bis 45 Minuten. Du darfst die Fragen und deine Notizen auch auf mehrere Tage verteilen.

01 Datei speichern

Speichere die PDF auf deinem Gerät. Öffne sie zum Ausfüllen möglichst in Adobe Acrobat Reader. Andere PDF-Programme unterstützen den Rechenbutton möglicherweise nicht.

02 30 Aussagen einschätzen

Klicke bei jeder Aussage auf eine Zahl von 1 bis 5. Wähle, was heute am ehesten zutrifft. Eine neue Auswahl ersetzt deine vorherige Antwort.

03 Antworten betrachten

Auf Seite 13 kannst du die drei Summen berechnen oder von Hand eintragen. Die Zahlen ordnen deine Antworten. Sie entscheiden nicht darüber, was zu dir gehört.

04 Zeile für Zeile schreiben

Auf den Methodenseiten ab Seite 12 kannst du direkt in die Schreibzeilen klicken. Schreibe einen kurzen Gedanken pro Zeile. Mit der Tabulatortaste gelangst du zur nächsten Zeile. Speichere anschließend erneut.

So wählst du deine Antwort

1 trifft überhaupt nicht zu

2 trifft eher nicht zu

3 teils / teils

4 trifft überwiegend zu

5 trifft vollkommen zu

Keine passende Antwort? Lass die Aussage zunächst offen. Für eine vollständige Summe brauchst du später alle zehn Antworten des Bereichs.

Beruflich

Meine Aufgaben. Meine Erwartungen. Mein eigener Weg.

Denke an deine Arbeit, deine berufliche Rolle oder die Suche nach einem neuen Weg. Was trägst du dort, und was passt heute noch zu dir?

1 = trifft überhaupt nicht zu · 3 = teils / teils · 5 = trifft vollkommen zu

01 Bei beruflichen Entscheidungen beschäftige ich mich mehr mit den Erwartungen anderer als mit meinen eigenen Wünschen.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

02 Ich übernehme berufliche Aufgaben, obwohl meine Zeit oder Kraft dafür kaum reicht.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

03 Es fällt mir schwer, Erwartungen im Beruf zu hinterfragen, die nicht mehr zu mir passen.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

04 Der Wunsch nach Sicherheit hält mich davon ab, berufliche Alternativen genauer zu prüfen.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

05 Ich fühle mich für berufliche Ergebnisse verantwortlich, die ich nur teilweise beeinflussen kann.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wähle eine Zahl pro Aussage. Eine neue Auswahl ersetzt die vorherige.

Beruflich

Meine Aufgaben. Meine Erwartungen. Mein eigener Weg.

Bleibe bei deinem heutigen Erleben. Du musst deine Antworten weder erklären noch rechtfertigen.

1 = trifft überhaupt nicht zu · 3 = teils / teils · 5 = trifft vollkommen zu

06 Ich sage im Beruf Ja, obwohl ich eine Grenze setzen möchte.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

07 Ich halte an einer beruflichen Rolle fest, aus der ich mich innerlich schon herausentwickelt habe.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

08 Meine eigenen Stärken und Interessen kommen in meinem beruflichen Alltag zu kurz.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

09 Ich brauche mehr Klarheit darüber, welche beruflichen Verpflichtungen ich weiterhin übernehmen möchte.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

10 Ich schiebe einen beruflichen Schritt auf, obwohl er mir persönlich wichtig ist.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wähle eine Zahl pro Aussage. Eine neue Auswahl ersetzt die vorherige.

Persönlich

Meine Beziehungen. Meine Grenzen. Was mir wichtig ist.

Schau auf deinen Alltag und deine Beziehungen. Welche Verantwortung übernimmst du gern, und wo bleibt zu wenig Raum für dich?

1 = trifft überhaupt nicht zu · 3 = teils / teils · 5 = trifft vollkommen zu

11 Ich stelle meine Bedürfnisse zurück, damit es für andere funktioniert.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

12 Ich sage Ja, obwohl ich eigentlich Nein meine.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

13 Ich fühle mich für die Stimmung anderer verantwortlich.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

14 Ich übernehme Aufgaben, ohne vorher zu klären, wer dafür zuständig ist.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

15 Die Sorge, jemanden zu enttäuschen, beeinflusst meine Entscheidungen stärker, als ich möchte.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wähle eine Zahl pro Aussage. Eine neue Auswahl ersetzt die vorherige.

Persönlich

Meine Beziehungen. Meine Grenzen. Was mir wichtig ist.

Bleibe bei deinem heutigen Erleben. Du musst deine Antworten weder erklären noch rechtfertigen.

1 = trifft überhaupt nicht zu · 3 = teils / teils · 5 = trifft vollkommen zu

16 Es fällt mir schwer, um Unterstützung zu bitten, wenn mir etwas zu viel wird.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

17 Ich halte an Verpflichtungen fest, obwohl ich sie heute anders vereinbaren möchte.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

18 Ich bemerke meine Grenzen oft erst, wenn ich erschöpft bin.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

19 Für Beziehungen, Interessen oder Tätigkeiten, die mir Kraft geben, bleibt zu wenig Zeit.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

20 Ich brauche mehr Klarheit darüber, was ich freiwillig geben möchte und wo ich eine Grenze brauche.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wähle eine Zahl pro Aussage. Eine neue Auswahl ersetzt die vorherige.

Innerlich

Meine inneren Regeln. Meine Wünsche. Meine Orientierung.

Achte auf Gedanken und innere Regeln, die dich begleiten. Du musst ihre Herkunft nicht erklären können, um zu prüfen, ob sie dir heute noch helfen.

1 = trifft überhaupt nicht zu · 3 = teils / teils · 5 = trifft vollkommen zu

21 In mir taucht häufig der Gedanke auf, stark sein und alles allein schaffen zu müssen.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

22 Ich bewerte mich nach Maßstäben, bei denen ich unsicher bin, ob sie wirklich meine eigenen sind.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

23 Es fällt mir schwer, mir Ruhe zu erlauben, solange noch etwas unerledigt ist.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

24 Ich fühle mich schuldig, wenn ich meine eigenen Bedürfnisse ernst nehme.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

25 Alte Vorstellungen darüber, wie ich sein sollte, begrenzen Entscheidungen, die ich heute gern treffen würde.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wähle eine Zahl pro Aussage. Eine neue Auswahl ersetzt die vorherige.

Innerlich

Meine inneren Regeln. Meine Wünsche. Meine Orientierung.

Bleibe bei deinem heutigen Erleben. Du musst deine Antworten weder erklären noch rechtfertigen.

1 = trifft überhaupt nicht zu · 3 = teils / teils · 5 = trifft vollkommen zu

26 Ich zweifle an meinem eigenen Wunsch, sobald andere etwas anderes erwarten.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

27 Es fällt mir schwer, zwischen einem eigenen Wunsch und einem inneren Pflichtgefühl zu unterscheiden.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

28 Vertraute Sorgen oder Gedanken begleiten mich weiter, obwohl sich meine Situation verändert hat.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

29 Ich nehme mir zu wenig Zeit, um wahrzunehmen, was mir innerlich Ruhe oder Orientierung gibt.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

30 Ich wünsche mir mehr Vertrauen, einen kleinen Schritt nach meinen eigenen Werten zu wählen.

☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ 4 ☐ 5

Wähle eine Zahl pro Aussage. Eine neue Auswahl ersetzt die vorherige.

ERKENNEN

Was zeigt sich?



Betrachte deine Antworten und wähle eine konkrete Situation, die dich gerade beschäftigt. Beschreibe, was du erlebst, was du übernimmst und was dir daran wichtig ist.

Was fällt mir an meiner Situation gerade besonders auf?

Wo möchte ich genauer hinsehen?

Die Summen ordnen deine Antworten innerhalb dieses Kompasses. Sie sind keine wissenschaftlich geprüften Grenzwerte und keine Diagnose.

Wenn du alle 30 Aussagen beantwortet hast, kannst du die Summen berechnen. Nach einer geänderten Antwort bitte erneut berechnen.

MEINE AUSWERTUNG BERECHNEN

Beruflich

Fragen 1 bis 10 · mögliche Summe: 10 bis 50

☐ / 50

Persönlich

Fragen 11 bis 20 · mögliche Summe: 10 bis 50

☐ / 50

Innerlich

Fragen 21 bis 30 · mögliche Summe: 10 bis 50

☐ / 50

Was bedeutet eine höhere Summe?

Du hast den Aussagen dieses Bereichs häufiger oder stärker zugestimmt. Vielleicht möchtest du dort genauer hinschauen. Die Zahl zeigt weder die Ursache einer Belastung noch, welche Verantwortung du abgeben solltest.

Welche Aussage bleibt bei dir?

Auch bei einer niedrigen Summe kann eine einzelne Antwort wichtig sein. Wähle für die nächsten Seiten eine Situation, die dich beschäftigt. Deine eigene Einschätzung zählt.

Ohne automatische Berechnung

Addiere die Antworten 1 bis 10, 11 bis 20 und 21 bis 30 jeweils getrennt. Trage nur vollständige Summen ein. Du kannst auch ohne Punktwerte mit deinen persönlichen Notizen weiterarbeiten.

So entsteht dein Dreieck

01 Deine drei Summen übernehmen

Trage auf der nächsten Seite deine vollständigen Summen aus der Auswertung auf Seite 13 ein. Jeder Bereich hat einen möglichen Wert von 10 bis 50.

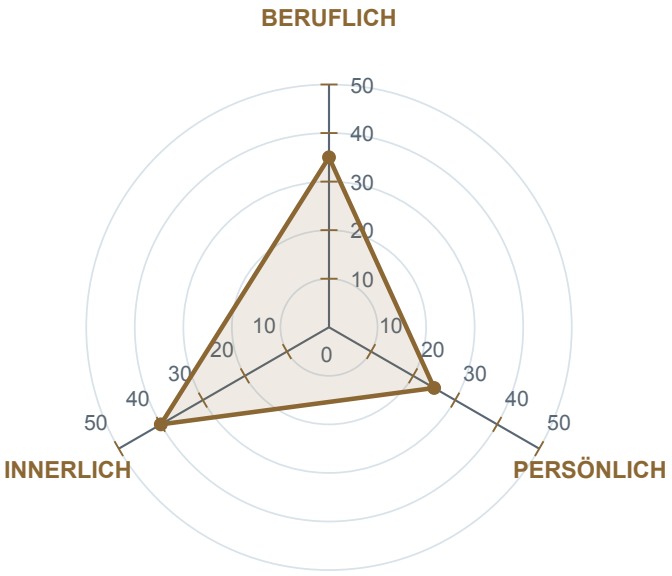
02 Auf jeder Achse einen Punkt setzen

Suche deinen Wert auf der passenden Achse: Beruflich oben, Persönlich rechts unten, Innerlich links unten. Die kleinen Teilstriche zählen jeweils einen Punkt.

03 Die drei Punkte verbinden

Verbinde deine Markierungen mit drei geraden Linien. So entsteht dein persönliches Dreieck. Es macht sichtbar, welchen Aussagen du stärker zugestimmt hast.

Am PC: Wähle in den Kommentar- bzw. Zeichenwerkzeugen „Linie“ oder „Polygon“. Verbinde die drei Werte und speichere die PDF. Ausgedruckt geht es mit Stift und Lineal.



Beispiel: Beruflich 35 · Persönlich 25 · Innerlich 40

Was dir dein Dreieck zeigt

Je weiter außen eine Ecke liegt, desto stärker hast du den Aussagen dieses Bereichs zugestimmt. Ein gleichmäßiges Dreieck ist kein Ziel. Form und Größe sind keine Bewertung deiner Persönlichkeit. Entscheidend ist, was deine Antworten für dich bedeuten.

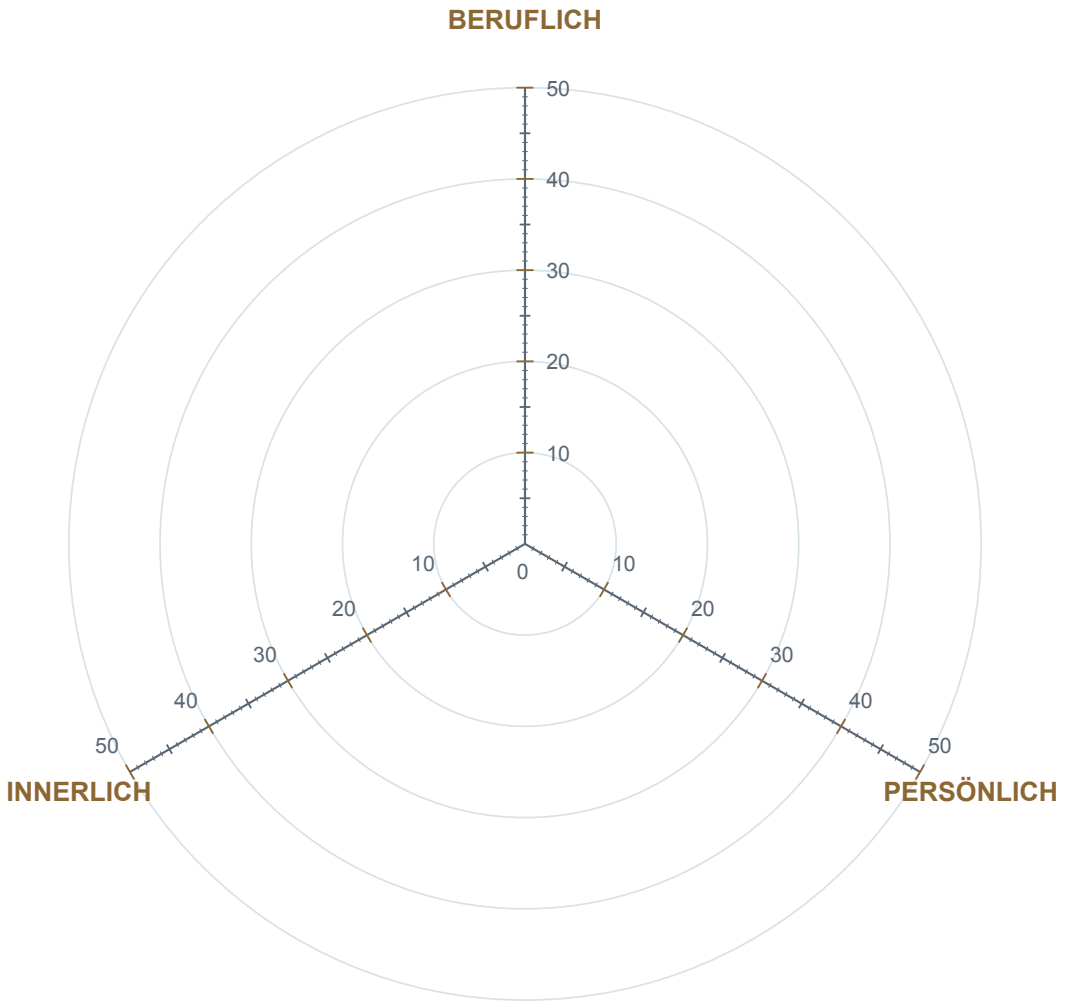
Mein persönliches Dreieck

Übertrage deine drei Summen von Seite 13. Markiere jeden Wert auf seiner Achse und verbinde die drei Punkte zu deinem Dreieck.

Beruflich _____ / 50

Persönlich _____ / 50

Innerlich _____ / 50



Mein erster Eindruck: Was fällt mir an meinem Dreieck auf?

ERKENNEN

Was zeigt sich?

Wähle eine konkrete Situation aus deinem Alltag. Du musst nicht alles auf einmal betrachten. Ein Beispiel reicht für den Anfang.

Welche Situation beschäftigt mich? Was tue oder übernehme ich dort?

Welche Erwartung spüre ich? Wurde sie ausgesprochen, oder vermute ich sie?

Was kostet mich daran Kraft? Was ist mir an dieser Aufgabe oder Beziehung wichtig?

Eine Zeile pro Gedanken. Mit der Tabulatortaste weitergehen. Du darfst auch etwas offenlassen.

VERSTEHEN

Was wirkt dahinter?



Bleibe bei deiner gewählten Situation. Welche Erwartungen und Bedürfnisse wirken darin? Was liegt in deiner Verantwortung? Welche Muster oder inneren Regeln erkennst du?

Welchen Zusammenhang möchte ich besser verstehen?

VERSTEHEN

Was wirkt dahinter?

Bleibe bei deiner konkreten Situation. Schau auf Erwartungen, Bedürfnisse und innere Regeln. Du darfst Zusammenhänge erkunden, ohne sofort eine Erklärung finden zu müssen.

Welche Erwartungen wirken? Was ist tatsächlich meine Verantwortung, und was liegt bei anderen?

Welche Bedürfnisse stehen dahinter? Was brauche ich selbst, und was vermute ich bei anderen?

Welches Muster oder welche innere Regel erkenne ich? Hilft sie mir heute noch?

Eine Zeile pro Gedanken. Mit der Tabulatortaste weitergehen. Du darfst auch etwas offenlassen.

AUSRICHTEN

Was ist für mich stimmig?



Schau auf deine eigenen Wünsche, Stärken und Werte. Was möchtest du bewusst behalten? Was darf sich verändern? Was brauchst du, damit dein Weg zu dir und deinem Leben passt? Nimm auch deine eigene Wahrnehmung ernst.

Was möchte jetzt in meinem Leben entstehen?

AUSRICHTEN

Was ist für mich stimmig?

Eine Verantwortung kann wichtig sein und trotzdem zu schwer werden. Schau darauf, was du selbst möchtest, was zu dir gehört und wo du Unterstützung brauchst.

Was wünsche ich mir selbst in dieser Situation, unabhängig von den Erwartungen anderer?

Was liegt in meiner Verantwortung? Was kann ich beeinflussen, und was liegt bei anderen?

Was möchte ich bewusst behalten, weil es zu meinen Werten und meinem Leben passt?

Eine Zeile pro Gedanken. Mit der Tabulatortaste weitergehen. Du darfst auch etwas offenlassen.

VERÄNDERN

Was tue ich jetzt konkret?



Wähle einen realistischen nächsten Schritt. Du darfst klein beginnen, Unterstützung einbeziehen und im Alltag ausprobieren, was sich für dich als stimmig erweist.

Was ist mein erster Schritt?

VERÄNDERN

Was tue ich jetzt konkret?

Du musst keine große Entscheidung treffen. Vielleicht beginnt die Veränderung mit einem Gespräch, einer klaren Bitte oder einer kleinen Grenze.

Welche Erwartung oder innere Regel möchte ich hinterfragen? Was wäre stimmiger für mich?

Welche Unterstützung brauche ich? Wen könnte ich konkret um etwas bitten?

Welchen kleinen Schritt probiere ich in den nächsten sieben Tagen aus, und wann?

Eine Zeile pro Gedanken. Mit der Tabulatortaste weitergehen. Du darfst auch etwas offenlassen.

MEINE ORIENTIERUNG

Mein persönlicher Kompass

Fasse deine wichtigsten Gedanken in deinen eigenen Worten zusammen. Diese Seite darf sich verändern, wenn du neue Erfahrungen machst.

Das möchte ich behalten. Was gibt mir Halt, Kraft oder Freude?

Das möchte ich hinterfragen. Was möchte ich anders vereinbaren oder weniger übernehmen?

Das ist mein nächster Schritt. Wann beginne ich, und wann schaue ich, wie es mir damit geht?

Eine Zeile pro Gedanken. Mit der Tabulatortaste weitergehen. Du darfst auch etwas offenlassen.

NACH SIEBEN TAGEN

Mein Wendepunkt im Alltag

Nimm dir einen ruhigen Moment. Was hat sich gezeigt? Auch ein kleiner Schritt oder eine neue Erkenntnis zählt.

ERKENNEN → VERSTEHEN → AUSRICHTEN → VERÄNDERN

ERKENNEN – Was ist mir seit dem Ausfüllen klarer geworden?

VERSTEHEN – Welche Erwartung oder innere Regel habe ich hinterfragt?

AUSRICHTEN – Was ist für mich stimmig? Was brauche ich noch?

VERÄNDERN – Welchen kleinen Schritt habe ich ausprobiert?

Was möchte ich in der kommenden Woche für mich tun?

Du darfst neu wählen. Dein Kompass darf sich mit dir verändern. Speichere deine Antworten.

Aus der Praxis für die Praxis

Dieses Arbeitsheft basiert auf mehr als 20 Jahren Erfahrung von Ursula Kuhn in Personalarbeit, Bewerbungsberatung und Coaching.

Die Inhalte verbinden praktische Erfahrungen aus der Personalarbeit mit Coaching, Persönlichkeitsentwicklung und beruflicher Orientierung. Sie laden dich ein, deine berufliche, persönliche und innere Situation bewusst wahrzunehmen, Zusammenhänge zu erkennen und konkrete nächste Schritte für deinen Alltag zu entwickeln.

Hinweis zur Nutzung

Dieses Arbeitsheft dient der persönlichen Weiterbildung, Selbstreflexion und beruflichen, persönlichen sowie inneren Orientierung. Die enthaltenen Übungen, Impulse und Fragen stellen keine Garantie für einen bestimmten beruflichen, wirtschaftlichen oder persönlichen Erfolg dar.

Die Entscheidung, welche Erkenntnisse und Anregungen du für deine persönliche und berufliche Situation übernimmst, liegt bei dir. Die Auswertung dient der Selbstreflexion und ist keine Diagnose.

Nutzungs- und Urheberrechtshinweis

Dieses Arbeitsheft einschließlich seiner Texte, Übungen, Fragebögen, Auswertungen, Grafiken, Gestaltung und seines didaktischen Konzepts ist urheberrechtlich geschützt.

Das Arbeitsheft ist ausschließlich zur persönlichen Nutzung durch die berechtigte Nutzerin bzw. den berechtigten Nutzer bestimmt. Du darfst es für deinen eigenen Gebrauch herunterladen, speichern, ausfüllen und ausdrucken.

Eine darüber hinausgehende Vervielfältigung, Weitergabe, Veröffentlichung, Bearbeitung, Übersetzung, Digitalisierung, öffentliche Zugänglichmachung oder kommerzielle Nutzung - vollständig oder auszugsweise - ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung der Rechteinhaberin nicht gestattet.

Dies gilt insbesondere für die Weitergabe an Dritte, die Verwendung in eigenen Coachings, Seminaren, Schulungen, Kursen, Präsentationen oder digitalen Angeboten sowie für die Veröffentlichung über Webseiten, soziale Medien, Lernplattformen oder andere Medien.

© 2026 Ursula Webers UG (haftungsbeschränkt). Alle Rechte vorbehalten.

ERKENNEN → VERSTEHEN → AUSRICHTEN → VERÄNDERN

Beruflich · Persönlich · Innerlich

DEIN WEITERER WEG

Dein Wendepunkt-Gespräch

Beruflich · Persönlich · Innerlich

Vielleicht hat dir der Kompass bereits gezeigt, wo etwas in Bewegung ist. Vielleicht hast du auch festgestellt, dass sich dein Wendepunkt nicht mit einer einzigen Frage beantworten lässt.

Manchmal hängt vieles miteinander zusammen. In einem persönlichen Gespräch können wir gemeinsam Klarheit, Prioritäten und mögliche nächste Schritte entwickeln. Du entscheidest, was zu dir passt.

Bring deinen ausgefüllten WENDEPUNKT-KOMPASS mit.

- Was zeigen deine Antworten über deine aktuelle Situation?
- Wo spürst du gerade den stärksten Veränderungsimpuls?
- Was braucht zuerst Aufmerksamkeit?
- Welche Möglichkeiten passen zu deiner Situation?
- Was könnte ein realistischer erster Schritt sein?

WENDEPUNKT-GESPRÄCH MIT URSULA

Dein Kompass kann der Ausgangspunkt für unser Gespräch sein. Auf meiner Website kannst du ein kostenloses Erstgespräch buchen.

ursulakuhn-wendepunkt.com

Deine Rückmeldung ist willkommen.

Wie hat dir der WENDEPUNKT-KOMPASS gefallen? Wenn du deine Erfahrung teilen möchtest, freue ich mich über eine ehrliche Bewertung bei Google.

Bei Google bewerten

Schaltfläche anklicken oder QR-Code scannen. Deine Bewertung ist freiwillig.

Dein ausgefüllter Kompass bleibt bei dir. Du entscheidest, welche Antworten du im Gespräch teilen möchtest.

Herzlich
Ursula Kuhn